

Luzerner Meisterschütze (Gewehr und Pistole)

1. Sinn und Zweck

Der Luzerner Kantonschützenverein (LKSVP) führt alljährlich einen Schiesswettkampf durch, um die Luzerner Meisterschützen (LMS) mit Gewehr und Pistole zu erküren.

Dieser Anlass hat zum Ziel, den Wettkampfgeist unter den Schützen anzuspornen und die Schiessanlässe der Vereine zu fördern.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Schützen, die einem Verein des LKSVP als Aktivmitglied angehören und dort die Lizenz besitzen. Jeder berechtigte Schütze kann die Vorrunde auf beide Distanzen bestreiten. Für die Finalwettkämpfe kann der gleiche Schütze jedoch nur auf einer Distanz nach Wahl antreten.

3. Wettkampf Angebote (Kategorien)

- | | |
|--|---|
| • LMS Sportwaffen | offen für alle Schützen mit Stagw und Freier Waffe |
| • LMS Veteranenwettkampf Sportwaffen | gemäss Ziffer 9.4 |
| • LMS Ordonnanz, Feld D | offen für alle Schützen mit Stgw 57/03 |
| • LMS Ordonnanz, Feld E | offen für alle Schützen mit Stgw 90, Stgw 57/02 und Karabiner |
| • LMS Veteranenwettkampf Ordonnanz, Feld D | gemäss Ziffer 9.4 |
| • LMS Veteranenwettkampf Ordonnanz, Feld E | gemäss Ziffer 9.4 |
| • LMS Juniorenwettkampf Ordonnanz | gemäss Ziffer 9.3 |
| • LMS Juniorenwettkampf Sport | gemäss Ziffer 9.3 |
| • LMS Pistole | offen für alle Pistolenschützen |

4. Kosten

Jeder Teilnehmer hat eine Einschreibgebühr zur Finanzierung der Finalwettkämpfe zu entrichten. Der Einzug erfolgt durch die Vereine.

5. Anmeldung

Schützen, welche am Wettkampf teilnehmen wollen, haben sich bei ihrem Verein anzumelden. Der Anmeldetermin wird jährlich in den Ausführungsbestimmungen publiziert. Die Vereine werben für eine gute Beteiligung und leiten die Anmeldungen, auf dem speziellen Anmeldeformular, gesamthaft an den Organisator LMS weiter (Adresse siehe Ausführungsbestimmungen).

Anschliessend erhalten die Vereine die entsprechenden Standblätter (auf Papier oder als Exceldatei). Die Rechnungsstellung zur Bezahlung der Einschreibgebühr aller angemeldeten Schützen erfolgt durch den Kassier LKSVP.

6. Austragungsmodus (Details siehe Gewehr und Pistole)

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| • Vorrunde | in den Vereinen |
| • Finalwettkämpfe | zentrale Durchführung |

7. Gewehr

7.1 Vorrunde

Die Vorrunde hat den Zweck, die Teilnehmer für die Finalwettkämpfe zu ermitteln. Der gewünschte Wettkampf ist mit der Anmeldung bekannt zu geben.

Luzerner Meisterschütze Sportwaffen	- Stagw und Freie Waffen
Luzerner Meisterschütze Ordonnanz, Feld D	- Stgw 57 / 03
Luzerner Meisterschütze Ordonnanz, Feld E	- Stgw90, Stgw 57 / 02, Karabiner
Luzerner Juniorenmeister Ordonnanz (U21)	- Stgw 90
Luzerner Juniorenmeister Sport (U21)	- Stagw
Luzerner Veteranenmeister Sportwaffen	- Stagw und Freie Waffen
Luzerner Veteranenmeister Ordonnanz, Feld D	- Stgw 57 / 03
Luzerner Veteranenmeister Ordonnanz, Feld E	- Stgw90, Stgw 57 / 02, Karabiner

Alle V und SV müssen beim Wettkampf Veteranenmeister Sportwaffen oder Ordonnanzwaffen teilnehmen.

Für diese Ausscheidung zählen die Resultate gemäss Ausführungsbestimmungen. Zwei bis fünf Vereins- oder Gruppenresultate von Anlässen, die von der Abteilung Breitensport des LKSV bestimmt werden. Weitere Anlässe können einbezogen werden. Die Resultate sind auf das spezielle Standblatt «Luzerner Meisterschütze» zu übertragen und durch die Vereine zu kontrollieren und zu bestätigen. Die visierten Standblätter sind bis zum Eingabetermin dem Organisator LMS einzusenden. Die Rangordnung ergibt sich aus dem Total der Vorrundenresultate.

Bei Punktgleichheit entscheiden:

Bei den A / V / SV

1. Schützenfest (C-Anlass) *
2. Luzernerstich beste Passe
3. Einzelwettschiessen
4. Bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
5. 2.bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
6. 3.bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
7. das Alter

U21

- Schützenfest (C-Anlass) *, Juniorenstich
JS-Wettschiessen (EWS für Kat. Sport U21)
Luzernerstich beste Passe
Bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
2.bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
das jüngere Alter

* sofern im Kanton LU durchgeführt oder ein Eidg. Schützenfest stattfindet

Schützen, die das Einzelwettschiessen in einem anderen Feld geschossen haben, müssen für die Qualifikation des Luzerner Meisterschützen zusätzlich das Programm in der angemeldeten Kategorie schiessen. (Ordonnanzwaffen = Feld D/E, Sportwaffen = Feld A)

Das Eidg. Feldschiessen muss zwingend geschossen werden, zählt jedoch nicht zum Qualifikationsresultat.

7.2 Wettkampfdatum Final

Die Finalwettkämpfe finden zentral, in der Regel im Oktober statt.

7.2.1 Finalwettkämpfe

Es werden mindestens 108 Schützen, im Verhältnis der angemeldeten Teilnehmer eingeladen.

7.2.2.Waffen / Teilnehmer / Stellungen siehe Anhang.

Vereine mit mindestens 10 abgerechneten (zählende Resultate) Schützen, jedoch ohne qualifizierte Teilnehmer, können mit einem Schützen am Halbfinal konkurrieren. Dieser Teilnehmer wird vom LKSV bestimmt.

Programm	Scheibe A10 4 Probeschüsse (obligatorisch) 6 Schuss Einzelfeuer 4 Schuss rasches Einzelfeuer, am Schluss gezeigt.
Zeitbegrenzung	max. 12 Minuten für Probe- und Wettkampfschüsse
Programm (Veteranen Sportwaffen)	Scheibe A10 4 Probeschüsse (obligatorisch) 20 Schuss Einzelfeuer
Zeitbegrenzung	max. 25 Minuten für Probe- und Wettkampfschüsse
Allg. Bestimmungen	Es gelten die Vorschriften des SSV
Munition	Die Munition ist vom Schützen mitzubringen (nur Ordonnanzmunition)
Sicherheit	Vorschriftswidrig im und ausserhalb des Standes abgestellte Sportgeräte werden durch die Schiessleitung eingezogen und gegen eine Gebühr von Fr. 20.- zurückgegeben.
Rangordnung Halbfinal	Das Total der 10 Wettkampfschüsse ergibt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden: - die Tiefschüsse des ganzen Programms - der Tiefschuss der Serie in 100-er Wertung - das Alter

Rangierung Ordonnanzwaffen Aktive, Feld D/E Halbfinal:

2-3 Ablösungen: pro Ablösung die **vier** besten Resultate zusätzlich die **drei** besten Resultate aus den drei Ablösungen = **15 Finalisten**.

Rangierung Sportwaffen Aktive und Ordonnanzwaffen Veteranen Feld D/E Halbfinal:

2 Ablösungen: pro Ablösung die **sechs** besten Resultate zusätzlich die **drei** besten Resultate aus den zwei Ablösungen = **15 Finalisten**.

7.2.3 Final

Für die Finalwettkämpfe je Wettkampftart qualifizieren sich mindestens 12 Schützen.

Das Resultat vom Halbfinal wird übernommen.

Es gilt das gleiche Programm wie im Halbfinal. Bei Punktgleichheit des Gesamtergebnisses (Halbfinal und Final) entscheiden:

- das bessere Finalresultat
- die Tiefschüsse Halbfinal und Final
- der Tiefschuss der Serie in 100-er Wertung Finaldurchgang (Veteranen Sportwaffen ausgenommen)

7.2.4 Ausstich

Stehen nach Anwendung dieser Kriterien die Medaillengewinner nicht eindeutig fest, findet nach zwei Probeschüssen ein kommandiertes Stechen «Schuss um Schuss» statt, bis sich ein Unterschied ergibt.

8. Pistole

8.1 Vorrunde

Die Vorrunde hat den Zweck, die Teilnehmer für die Qualifikationsrunde zu ermitteln. Sie wird für alle Waffen in einer Kategorie ausgetragen.

Für diese Ausscheidung zählen die Resultate gemäss Ausführungsbestimmungen.

Zwei bis vier Vereins- oder Gruppenresultate von Anlässen, die vom Vorstand des LKSV bestimmt werden. Weitere Anlässe können einbezogen werden. Die Resultate sind auf das spezielle Standblatt «Luzerner Meisterschütze» zu übertragen und durch die Vereine zu kontrollieren und zu bestätigen. Die visierten Standblätter sind bis zum Eingabetermin (Poststempel) dem Organisator LMS einzusenden. Die Rangordnung ergibt sich aus dem Total der Vorrundenresultate.

Bei Punktgleichheit entscheiden:

1. Luzernerstich 50m, beste Passe
2. Einzelwettschiessen 50m
3. Eidg. Feldschiessen (25m Resultat Umrechnungs-Tabelle SSV)
4. das Alter

8.2 Wettkampfdatum Final

Die Finalwettkämpfe finden zentral, in der Regel im Oktober statt.

8.2.1 Qualifikationsrunde / Halbfinal

Zur Qualifikationsrunde werden mindestens 20 Schützen eingeladen

Programm	Scheibe P 10 4 Probeschüsse 10 Schuss Einzelfeuer in 15. Min. (inkl. Probeschüsse) 2 x 5 Schüsse Serie in je 90 Sek.
Allg. Bestimmungen	Es gelten die Vorschriften des SSV
Munition	Die Munition ist vom Schützen mitzubringen
Rangordnung	Das Total der 20 Wettkampfschüsse ergibt den Rang Bei Punktgleichheit entscheiden: - die Tiefschüsse aus dem ganzen Programm - die zweite Serie des Schnellfeuerprogramms - die erste Serie des Schnellfeuerprogramms

Rangierung Qualifikationsrunde:

4 Ablösungen pro Ablösung die **zwei** besten Resultate zusätzlich die **vier** besten Resultate aus den vier Ablösungen = **12 Halbfinalteilnehmer**

Rangierung Halbfinal:

Die **sechs** besten Resultate aus den 2 Ablösungen = **Finalisten**

8.2.2 Final

Für den Final qualifizieren sich max. 6 Schützen.

Das Resultat vom Halbfinal wird übernommen.

Es gilt das gleiche Programm wie im Halbfinal. Bei Punktgleichheit des Gesamtergebnisses (Halbfinal und Final) entscheidet:

- das bessere Finalresultat.

8.2.3 Ausstich

Stehen nach Anwendung dieser Kriterien die Medaillengewinner nicht eindeutig fest, findet nach zwei Probeschüssen ein kommandiertes Stechen «Schuss um Schuss» statt, bis sich ein Unterschied ergibt.

Alle Finalschützen müssen nach dem letzten Schuss auf ihren Plätzen bleiben, bis die Finalergebnisse bekannt gegeben sind. Sollte bei den Medaillengewinner Punktgleichheit bestehen, müssen punktgleiche Schützen auf ihrem Stand bleiben; alle andern verlassen sofort ihre Stände, lassen ihre Waffen aber im Schützenstand.

9. Auszeichnungen (Gewehr und Pistole)

9.1 Qualifikationsrunde und Halbfinal

Alle zur Qualifikationsrunde und Halbfinal eingeladenen Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 10.--

9.2 Final

Die 3 erstrangierten Schützen in den Kategorien gemäss Abschnitt 3 erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze.

Alle Finalteilnehmer erhalten zusätzlich eine Kranzkarte.

9.3. Juniorenmeister Ordonnanz und Sport (U21)

Zum Finalwettkampf Gewehr werden mindestens 12 Jugendliche/Junioren bis zum 20. Altersjahr, (nur Stgw 90 und Stagw) eingeladen. Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet.

Die drei erstrangierten Jugendliche/Junioren pro Kategorie erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Alle Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 10.--.

Beim Juniorenmeister gilt die gleiche Rangierung wie Halbfinal Gewehr. Bei Punktgleichheit um den Juniorenmeister findet ein Ausstich gemäss Ziffer 7.2.4 statt.

Vorbehalt: Über die Durchführung eines Halbfinals und Final entscheidet der LKSV. Für die Durchführung des Finals müssen in der Vorrunde mindestens 5 Teilnehmer rangiert sein.

9.4. Veteranenmeister

Zum Finalwettkampf Gewehr (Sport- und Ordonnanzwaffen, Feld D/E) werden mindestens je 12 Veteranen (V und SV) eingeladen. Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet.

Die drei erstrangierten Veteranen erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Alle Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert vom Fr. 10.--.

Beim Veteranenmeister gilt die gleiche Rangierung wie Halbfinal Gewehr. Bei Punktgleichheit um den Veteranenmeister findet ein Ausstich gemäss Ziffer 7.2.4 statt.

Vorbehalt: Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.

10. Beschwerderecht

Allfällige Beschwerden dieses Anlasses betreffend werden vom Chef LMS (am Final Jury) sofort behandelt und erledigt. Am Final muss die Beschwerde mindestens 30 Minuten vor der Schiesszeit erfolgen. Spätere Beschwerden können nicht mehr berücksichtigt werden.

11. Schlussbestimmungen

Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.

Zu diesem Reglement werden jährlich Ausführungsbestimmungen erlassen.

Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Reglement, sowie gegen die Vorschriften des SSV und des LKSV über das sportliche Schiessen werden geahndet.

Dieses Reglement wurde an der Vorstandssitzung vom 01. Dezember 2018 genehmigt und tritt per 1. Januar 2019 in Kraft.

Luzern / St.Urban, den 01. Dezember 2018

Luzerner Kantonalschützenverein



Zimmermann Christian
Präsident LKSV



Jordi Thomas
Ressortchef LMS